

Vergabe des Preises

Der Preis wird jährlich im Rahmen des Neujahrsempfangs des Kreiskirchenrates zu Beginn des neuen Kirchenjahres vergeben. Er ist mit 1.500 Euro dotiert. Eine Teilung des Preises ist möglich.

Die Projekte können jährlich bis zum 30. September des Jahres eingereicht oder vorgeschlagen werden. Eine Jury entscheidet über die Vergabe.

Die Jury

Der Jury gehören an:

- der Präses der Kreissynode
- der Superintendent
- ein Mitglied des Kreiskirchenrates
- zwei weitere, vom Kreiskirchenrat zu bestimmende Mitglieder

Die Wahlperiode beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist möglich.

EIN
UNERMESS
LICHER
SCHATZ

500 Jahre
Reformation
geht weiter

LÜTHERS FREUNDE
im Südharz

www.ev-kirchenkreis-suedharz.de



Justus-Jonas-Preis

verliehen durch den Kreiskirchenrat des
Evangelischen Kirchenkreises Südharz



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Der Justus-Jonas-Preis ist ausgerufen -
welch eine Freude!

Der gebürtige Nordhäuser Justus Jonas ist der Namenspatron unseres Preises. Als enger Freund und treuer Begleiter Martin Luthers hat er den Kirchenkreis Südharz bereits 2017 durch das 500. Jubiläumsjahr der Reformation begleitet. Ausgehend von der Freundschaft der beiden Männer, feierten wir unter dem Motto „Luthers Freunde“.

Viele Ideen führten im Festjahr zu Projekten, die nun im Kirchenkreis intensiv verfolgt werden. Einen „Justus-Jonas-Preis“ ins Leben zu rufen, ist eines der ersten Ergebnisse dieses Prozesses. Er ist der Nachfolgepreis des über 15 Jahre vom Kreiskirchenrat verliehenen Ökumene-Preises. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich mit Ihrem Projekt zu bewerben oder einen Kandidaten vorzuschlagen.

Die Reformation geht weiter.

Ich wünsche allen Beteiligten Gottes Segen und eine sichere Hand.

Ihr Dr. Uwe Krieger
Präses der Kreissynode
des Evangelischen Kirchenkreises Südharz



Namensgebung

Der Preis ist benannt nach Justus Jonas, einem engen Freund Martin Luthers. Er wurde am 05. Juni 1493 als Jobst Koch in Nordhausen geboren und begleitete den Reformator als Vertrauter und Ratgeber bis an dessen Sterbebett im Jahre 1546 in Eisleben. Justus Jonas war Propst an der Schlosskirche zu Wittenberg, später Professor an der Wittenberger Universität und Superintendent in Halle. Mit seinem Wirken hat er das Evangelium in die Welt getragen und die Anliegen der Reformation vertreten.



Wer kann sich beteiligen?

Mit dem Justus-Jonas-Preis werden Ideen und Initiativen gewürdigt, die in besonderer Weise unter den Überschriften „Freundschaft“ und „Weitergabe des Evangeliums“ aus christlicher Motivation in die Welt hineinwirken.

Der Justus-Jonas-Preis richtet sich an die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Südharz und an alle, die in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in unserem Kirchenkreis Ideen und Initiativen entwickelt haben.

Wir ermutigen unsere Gemeinden dabei ausdrücklich zum ökumenischen Zusammenwirken mit allen Schwestern und Brüdern.

Antragsunterlagen

Zu den Projektunterlagen gehören eine Beschreibung (max. eine A4-Seite Text) und Materialien zur Veranschaulichung (z.B. Fotos). Die Unterlagen werden bis zum 30. September des Jahres eingereicht bei der Superintendentur des Kirchenkreises Südharz, Spiegelstraße 12, 99734 Nordhausen, kirchenkreis.suedharz@ekmd.de.